

Gleichlautend an:

Herrn Bezirksbürgermeister  
Norbert Fuchs  
- Stadtbezirk Mülheim-

Herrn Oberbürgermeister  
Jürgen Roters  
- Rathaus-

**SPD-Fraktion in der  
Mülheimer Bezirksvertretung**



Wiener Platz 2a  
51065 Köln  
Tel: 0221/221-99303  
[Spd-bv9@stadt-koeln.de](mailto:Spd-bv9@stadt-koeln.de)

**Mitglieder der SPD-Fraktion:**

Alexander Lünenbach (Fraktionsvorsitzender), Jutta Kaske-Vollmer (stellv. Fraktionsvorsitzende), Karl-Heinz Frebel (Kassierer), Renate Matthiesen, Martin Stahl, Berit Kranz, Norbert Fuchs

## Anfrage

Köln, den 25.11.2009

*Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,*

die **SPD-Fraktion** in der Bezirksvertretung Mülheim bittet Sie, die nachfolgende Anfrage in die Tagesordnung der nächsten Sitzung am 14.12.2009 aufzunehmen.

### **Betreff: Unterstützende Maßnahmen zur Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung und Abwehr von Gefahren für Fußgänger im Bereich der Siedlung Am Donewald und Leimbachweg**

Durch die in der Sitzung der Bezirksvertretung vom 27.04.2009 einstimmig beschlossene Aufhebung der Durchfahrtseinschränkung Leimbachweg-Donewald (AN/0658/2009) ist mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen in beiden Bereichen zu rechnen.

1. Durch welche geeigneten Maßnahmen, z.B. häufigere Verkehrskontrollen, stellt die Verwaltung sicher, dass die für diesen Bereich beschlossene Verkehrsberuhigung eingehalten wird?
2. Welche Maßnahmen können getroffen werden, um in besonderen Gefährdungsbereichen, z.B. vor der Kindertagesstätte, dem Herz-Jesu-Stift sowie dem „Jugendhaus Am Donewald“ für mehr Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer zu sorgen, und bestehen hierzu aktuellen Planungen?

### **Begründung:**

Anwohner der Siedlung Am Donewald wie auch der Leimbachweg-Siedlung beklagen sich schon seit langer Zeit über PKW, die mit überhöhter Geschwindigkeit in diesem Bereich fahren. Es kommt aufgrund der Missachtung der vorgeschriebenen Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 oft zu kritischen Situationen mit Radfahrern und Fußgängern. In diesem Bereich wohnen überdurchschnittlich viele Familien mit Kindern. Außerdem gibt es dort ein Pflege- und Seniorenheim, dessen Bewohner zum Teil aufgrund physischer und psychischer Einschränkungen besonderer Rücksichtnahme und Aufmerksamkeit der Autofahrer im Straßenverkehr bedürfen.

Alexander Lünenbach (Fraktionsvorsitzender)

Berit Kranz (SPD-Fraktion)